

Von Yvonne Weigl

Wörth. Terence Hill, Franz Beckenbauer, Max Schmeling. Ein weißes Hängeregale, Lampenschirme, Stofftiere. Das alles aufgereiht in Schachteln vor einer Garage in der Straubinger Straße. Auf einem Karton steht groß „Verschenkt“. In Wörth fand der erste Verschenk-Samstag statt. Auf die Idee kam laut Altbürgermeister Anton Rothfischer Hilde Schindler vom Verein Fairer Handel, als sie von dem Konzept aus der Gemeinde Rott am Inn hörte.

Es funktioniert so, dass jeder, der Geschirr, Pflanzen, Bücher oder Ähnliches zu Hause hat, das nicht mehr gebraucht wird, dies am Verschenk-Samstag vor die Haus- oder Gartentür stellen kann als Geschenk für einen anderen Wörther Bürger. Wer beim Spaziergang durch die Stadt dann auf Dinge stößt, die ihn ansprechen, kann sie mitnehmen.

Es gibt auch Regeln

Natürlich gibt es für die Verschenk-Samstage auch einige Regeln. So sollen die zu verschenkenden Gegenstände am besten in einem Karton oder einer Kiste mit dem Schild „Zu verschenken“ platziert werden, damit Spaziergänger dies leicht erkennen und sehen können. Die Kisten dürfen Gehwege oder Straßen nicht blockieren. Aus Haftungs- und Sicherheitsgründen dürfen keine Elektrogeräte verschenkt werden. Gegenstände, die nicht mitgenommen werden, müssen nach dem Verschenk-Samstag wieder entfernt werden.

Der erste Verschenk-Samstag gilt auch als Testlauf, um zu sehen, ob die Wörther das neue Angebot annehmen. Anton Rothfischer erklärt hierzu, dass bereits andere Ortsteile angefragt haben, wann bei ihnen der Verschenk-Samstag statt-



Viele Bücher gibt es hier für Spaziergänger, die Geschenke suchen.

Foto: Yvonne Weigl

findet. Man möchte aber zunächst die Reaktion auf die ersten Verschenk-Samstage abwarten. An diesem ersten Probetag führt die Mitmach-Route über die Straubinger Straße, Leoheim, Altdorfer Straße, Petersplatz, Schloßstraße und die Taxisstraße.

Die Stadt Wörth unterstützt mit Flyern und Plakaten: „Es ging alles recht schnell. Wenn du es zu lange auf die Bank schiebst, wird es meistens nichts“, weiß der Altbürgermeister aus Erfahrung. Er selbst ist gerne Vorstand des

Vereins Fairer Handel, weil so viele fleißige Ehrenamtliche dabei sind: „Die Älteste im Eine-Welt-Laden ist 87. Das ist unglaublich. Die Jüngsten sind 50“, erzählt Rothfischer, der jetzt sehen möchte, wie die Idee angenommen wird: „Aber ich habe schon gehört, dass viele interessiert sind.“

Eine von denen, die bereits am ersten Tag mitmacht, ist Maria Haslbeck. Sie sieht die MZ-Reporterin zufällig, als sie zum Fenster ihres Hauses rausieht. „Ich habe ein Buch von Franz Beckenbauer genom-

men: Einer wie ich“, erzählt sie. Das Buch ist bereits ein paar Jahrzehnte alt.

Schenken statt wegwerfen

Nach ihren Beweggründen gefragt, warum sie beim Verschenk-Samstag mitmacht, liegt sie ganz auf der Linie, die auch die Organisatoren im Sinn haben: „Ich finde es gut, dass man Sachen, die man nicht mehr braucht, statt sie wegzuworfen, anderen schenkt, die Freude damit haben.“ Maria Haslbeck geht

Die Aktion

Termine: Die nächsten „Verschenk-Samstage“ finden immer am letzten Samstag im Monat von 9 bis 19 Uhr statt.

24. Juni: Donaustraße, Osterbachstraße, Hoher Rain, Kapellenweg, Sandmüllerrwiese, Auweg

29. Juli: Hungersdorfer Straße, Straubinger Straße, Am Königsberg, Wellerbachstraße, Hochbergstraße, Schusshütte, Hochberg, Am Weinberg, Hirschbuckelweg, Auerhahnweg

26. August: Arberstraße, Rachelstraße, Osserstraße, Im Blindfenster, An der Weide, Am Sauberg, Herrngasse

30. September: Gschweiltalstraße, Adalbert-Stifterstraße, Friedensstraße, Sonnenstraße, Hochstraße, Schulstraße, Reifeld, Schwarzer Helm

28. Oktober: Am Brand, Am Pittingerfeld, Zeiniger Weg, Am Hopfengarten

am Hallenbad Wörth, 8.11. Neutraubling, Bushaltes Rathaus, Fahrt nach Park mit Rangern geht es auf den saltkegel / Felsenkeller, mit suchen des Museums, schluss ist ein simulierter Kanausbruch, Mittagessen einer Zoiglstube, anschl. in ein Besuch des Knopseums, Rückfahrt ca. 18.30. Beitrag für Bus und Eintritts se für Mitglieder 30 Euro, N mitglieder 35 Euro, wird im bezahlt. Anmeldung bis 30 bei Familie Lein, Tel. (0 94 51976, auch auf AB sprechen. **Malrunde:** Kinder: Mittwoch Donnerstag und Freitag jeweils von 17 bis 19 Uhr und Erwachsene: Donnerstag, 19.30 bis 19 Uhr, jeweils in den Räumen BRK Oberachdorf

ALTENTHANN

Bürgersprechstunde: Entf heute

TEGERNHEIM

FF: Zeltabbau, heute ab 8 Uhr am Festplatz, zahlreiche Helfer werden benötigt. **Generationsübergreifender Stammtisch:** Donnerstag, 19 Uhr, im BELLA NAPOLI, Hauptstraße 7

WIESENT

Fundsachen: Am 31.03. wurde vorm Kinderhaus, Bahnhofstraße 15, ein einzelner Schlüssel der Marke Bern gefunden und am 25.05. wurde im Gemeindegebiet gegen 12 Uhr ein Geldbeutel gefunden. Dies kann im Fundbüro abgeholt werden.

Kreisverkehr wird jetzt getestet

Wörth. Am Mittwoch wird das Staatliche Bauamt Remsch...